

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 13

A. Allgemeines Steuerrecht 14

I. Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen..... 14

1. Was sind Steuern? 14

2. Steuerarten..... 15

3. Verfassungsrechtliche Prinzipien 16

II. Wie Steuern erhoben werden..... 17

III. Zu beachtende Vorschriften im Steuerrecht..... 18

IV. Die Steuerfestsetzung durch Steuerbescheid..... 19

1. Was ist ein Steuerbescheid? 19

2. Wie kommt das Finanzamt an die Informationen für
eine Steuerfestsetzung?..... 20

3. Die verspätete Abgabe einer Steuererklärung 21

V. Rechtsbehelfsverfahren 22

1. Außergerichtlicher Rechtsbehelf: Der Einspruch..... 22

2. Gerichtlicher Rechtsbehelf: Die Klage..... 23

3. Vorläufiger Rechtsschutz: Aussetzung der Vollziehung.... 23

VI. Änderung von Steuerbescheiden..... 23

1. Bestandskraft von Steuerverwaltungsakten 23

2. Die einzelnen Möglichkeiten zur Änderung
von Steuerbescheiden 24

a) Vorbehalt der Nachprüfung, § 164 AO 24

b) Vorläufige Steuerfestsetzung, § 165 AO..... 25

c) Die wichtigsten Änderungsnormen
der Abgabenordnung 25

VII. Wirtschaftliches Eigentum vs. zivilrechtliches Eigentum 26

VIII. Steuerhinterziehung und Missbrauch von
rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten..... 27

1. Steuerhinterziehung als Straftat..... 27

2. Missbrauch steuerlicher Gestaltung..... 27

B. Die Einkommensteuer 29

I. Grundlagen und Prinzipien der Einkommensteuer..... 29

1. Prinzipien der Einkommensteuer 29

2. Erhebung der Einkommensteuer 30

Inhaltsverzeichnis

3.	Steuertarif.	30
a)	Grundfreibetrag.	30
b)	Progressiver Tarif.	31
c)	Grenzsteuersatz vs. durchschnittlicher Steuersatz	31
d)	Splittingtarif bei zusammenveranlagten Ehegatten. ...	31
e)	Einzelveranlagung von Ehegatten.	32
f)	Kalte Progression.	33
g)	Der Progressionsvorbehalt.	33
II.	Ermittlung der Einkommensteuer im Überblick.	33
III.	Persönliche (subjektive) Steuerpflicht.	35
1.	Unbeschränkte Steuerpflicht.	35
2.	Beschränkte Steuerpflicht.	37
IV.	Die sieben Einkunftsarten im EStG.	38
1.	Überblick über die Einkunftsarten.	38
2.	Finanzwissenschaftliche Begründung der Einkünfteberechnung.	39
V.	System der Einkünfteermittlung.	39
1.	Einkommensermittlungszeitraum.	39
2.	Einkünftebezogene und private Einnahmen und Ausgaben.	39
3.	Steuerfreie Einnahmen.	41
4.	Nicht abzugsfähige Ausgaben.	41
a)	Nicht abzugsfähige Ausgaben im Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen, § 3 c EStG.	42
b)	Unangemessene Betriebsausgaben oder Werbungskosten.	42
aa)	Betriebsausgaben und Werbungskosten.	42
bb)	Nichtabzugsfähigkeit „unangemessener“ Betriebsausgaben oder Werbungskosten.	43
cc)	Behandlung der nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben in der Handels- und Steuerbilanz.	46
c)	Kosten der privaten Lebensführung, § 12 EStG.	46
5.	Zeitliche Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben.	48
	Check: System der Einkünfteermittlung.	50
VI.	Ermittlung der Gewinneinkünfte.	50
1.	Gewinn nach Durchschnittssätzen, § 13 a EStG.	51
2.	Der Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 (i. V. m. § 5 Abs. 1) EStG.	51
a)	Schema der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG. ...	51

b)	Was ist denn das Betriebsvermögen?	52
aa)	Aktivierung/Passivierung von Wirtschaftsgütern.	52
bb)	Maßgeblichkeit der Handelsbilanz und steuerliche Korrekturen, § 5 Abs. 1 EStG.	54
cc)	Bewertung des Betriebsvermögens.	56
c)	Entnahmen und Einlagen.	57
aa)	Entnahmen.	57
bb)	Einlagen	57
d)	Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen . . .	58
aa)	Lineare AfA, § 7 Abs. 1 EStG	59
bb)	Degressive AfA, § 7 Abs. 2 EStG.	59
cc)	Gebäude-AfA, § 7 Abs. 4 und Abs. 5 EStG	60
dd)	Teilwertabschreibungen, § 6 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 EStG	61
ee)	Abschreibung für außergewöhnliche Abnutzung, § 7 Abs. 1 S. 7 EStG	61
e)	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) und Poolabschreibung, § 6 Abs. 2 und Abs. 2a EStG	61
3.	Die Einnahmen-Überschuss-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	62
a)	Anwendungsbereich der Gewinnermittlungs- methode nach § 4 Abs. 3 EStG	63
b)	Grundsatz: Das Zu- und Abflussprinzip	63
c)	Erwerb von Anlagevermögen.	64
	Check: Ermittlung der Gewinneinkünfte.	65
VII.	Ermittlung der Überschusseinkünfte	66
1.	Berechnung der Überschusseinkünfte.	67
2.	Einnahmen, § 8 EStG.	67
3.	Werbungskosten, § 9 EStG.	69
a)	Beruflich bedingte Aufwendungen	69
b)	Entfernungspauschale	71
c)	Arbeitsmittel	72
d)	Ausschluss von Werbungskosten.	72
e)	Werbungskostenpauschbetrag, § 9a EStG	73
VIII.	Besonderheiten bei den Einkünften aus Kapitalvermögen	74
1.	Abgeltungsteuer und Teileinkünfteverfahren bei Kapitalerträgen	74
2.	Funktionsweise der Abgeltungsteuer.	74
a)	Grundsatz: Die Bruttobesteuerung	75

Inhaltsverzeichnis

b)	Freiwillige Veranlagung.	76
c)	Ausnahmen von der „automatischen“ Abgeltungsteuer	76
d)	Für Fortgeschrittene: Teileinkünfteverfahren bei betrieblichen Kapitalerträgen	77
aa)	Wie funktioniert das Teileinkünfteverfahren? ...	77
bb)	Warum sind beim Teileinkünfteverfahren die Einnahmen teilweise steuerfrei?	78
cc)	Option zum Teileinkünfteverfahren	78
IX.	Die einzelnen Einkunftsarten	79
1.	Bedeutung der Einkunftsarten	79
2.	Was tun bei konkurrierenden Einkünften?	80
3.	Die Gewinneinkunftsarten	80
a)	Grundtatbestandsmerkmale aller Gewinneinkunftsarten	80
aa)	Selbstständigkeit (H 15.1 EStH)	81
bb)	Nachhaltigkeit (H 15.2 EStH)	81
cc)	Gewinnerzielungsabsicht (H 15.3 EStH)	81
dd)	Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr (H 15.4 EStH).	82
ee)	Keine private Vermögensverwaltung (R 15.7 EStR)	82
b)	Einkünfte aus Gewerbebetrieb, § 15 EStG.	82
aa)	Einkünfte aus Einzelgewerbebetrieb	83
bb)	Mitunternehmerschaft	83
cc)	Veräußerung eines Gewerbebetriebs oder eines Gesellschaftsanteils.	84
c)	Einkünfte aus Land und Forstwirtschaft, § 13 EStG ...	84
d)	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, § 18 EStG	85
aa)	Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit	85
bb)	Sonstige Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	86
	Check: Gewinneinkünfte.	87
4.	Die Überschusseinkünfte	87
a)	Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit, § 19 EStG	87
b)	Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG	88
aa)	Was gehört zu den Einkünften aus Kapitalvermögen?	88
bb)	Typische und atypische stille Gesellschaft.	89

cc)	Berechnung der Einkünfte	89
c)	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG	91
aa)	Typische Probleme bei den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	91
bb)	Bauabzugssteuer.	93
d)	Sonstige Einkünfte § 22 EStG	93
aa)	Rentenbezüge (§ 22 Nr. 1 EStG).....	93
bb)	Privates Veräußerungsgeschäft (§ 22 Nr. 2 i. V. m. § 23 EStG)	94
cc)	Einkünfte aus sonstigen Leistungen, § 22 Nr. 3 EStG	95
	Check: Überschusseinkünfte.	95
X.	Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte und des Einkommens.	96
	1. Verluste im Einkommensteuerrecht.	96
	2. Freibeträge	97
XI.	Sonderausgaben	98
	1. Die allgemeinen Sonderausgaben.....	98
	2. Spenden und Mitgliedsbeiträge	99
	3. Freibetrag	100
XII.	Außergewöhnliche Belastungen	101
	1. Allgemeine außergewöhnliche Belastungen, § 33 EStG....	101
	2. Besondere außergewöhnliche Belastungen, §§ 33 a und 33 b EStG	102
	Check: Gesamtbetrag der Einkünfte	103
XIII.	Kinder in der Einkommensteuer.....	103
C.	Besteuerung von Personengesellschaften (GbR, OHG und KG)	105
I.	Transparenzprinzip	106
II.	Mitunternehmerschaft, § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG.....	106
	1. Personengesellschaft als Gewerbebetrieb	106
	a) Gesellschaft betreibt selbst einen Gewerbebetrieb i. S. d. § 15 Abs. 2 EStG	106
	b) Infektions- bzw. Abfärberegelnung, § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG	106
	c) Gewerblich geprägte Personengesellschaft, § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG	107

Inhaltsverzeichnis

2.	Personengesellschaften mit nicht gewerblichen Einkünften	107
a)	Freiberufler und L+F-Personengesellschaft	107
b)	Vermögensverwaltende GbRs.	108
3.	Für Fortgeschrittene: Gewinnanteil des Gesellschafters bei Mitunternehmerschaften	108
a)	Grundfall	108
b)	Sonderbereich des Gesellschafters	109
III.	Die Betriebsaufspaltung.	111
D.	Körperschaftsteuer	113
I.	Steuerpflicht	113
II.	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens.	114
III.	Nicht abziehbare Aufwendungen	115
IV.	Spenden und Mitgliedsbeiträge.	116
V.	Die verdeckte Gewinnausschüttungen (vGA)	116
1.	Voraussetzungen einer verdeckten Gewinnausschüttung	117
2.	Rechtsfolgen der verdeckten Gewinnausschüttung	118
a)	Rechtsfolgen bei der Gesellschaft	118
b)	Rechtsfolgen beim Gesellschafter	118
VI.	Die verdeckte Einlage.	118
1.	Voraussetzungen der verdeckten Einlage	119
2.	Rechtsfolge der verdeckten Einlage	119
VII.	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	120
1.	Überblick über § 8b KStG	120
2.	Steuerfreiheit von Ausschüttungen	120
3.	Steuerfreie Veräußerungen	121
4.	Organschaft	122
a)	Voraussetzungen einer Organschaft	122
b)	Folgen der Organschaft.	123
Check:	Körperschaftsteuer	123
E.	Gewerbsteuer	125
I.	Sinn und Zweck der Gewerbsteuer	125
II.	Steuerpflicht	125
1.	Subjektive Steuerpflicht: Gewerbebetriebe	125
2.	Beginn und Ende der Steuerpflicht	126
III.	Besteuerungsgrundlage/Berechnung der Gewerbsteuer	127

- IV. Hinzurechnungen und Kürzungen 127
 - 1. Hinzurechnung der Geld- und Sachkapitalleistungen
gemäß § 8 Nr. 1 GewStG 128
 - a) Hinzurechnungstatbestände
gemäß § 8 Nr. 1 GewStG 128
 - b) Freibetrag gemäß § 8 Nr. 1 GewStG 129
 - 2. Weitere Hinzurechnungs- und Kürzungstatbestände
nach § 8 und § 9 GewStG 129
 - a) Hinzurechnung bei der KGaA (§ 8 Nr. 4 GewStG) 129
 - b) Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften
(§ 8 Nr. 5 bzw. § 9 Nr. 2a, Nr. 7 GewStG) 129
 - c) Beteiligung an einer Personengesellschaft,
§ 8 Nr. 8 bzw. § 9 Nr. 2 GewStG 130
 - d) Gewinnminderungen durch Teilwert-
abschreibungen, § 8 Nr. 10 GewStG. 130
 - e) Kürzung bei Betriebsgrundstücken,
§ 9 Nr. 1 GewStG 130
 - aa) Einfache Kürzung 131
 - bb) Erweiterte Kürzung 131
 - f) Spenden und Mitgliedsbeiträge, § 9 Nr. 5 GewStG. 131
- V. Verluste 132
- VI. Erhebung der Gewerbesteuer. 133
- Check: Gewerbesteuer. 134